

Literatur & Geschichte

Wir Menschen sind »storytelling animals«, so singt die Gruppe Bukahara: Wir sind »geschichten-erzählende Tiere«. Geschichten bestimmen, wer wir sind. Sie formen unser Bewusstsein, sind der Leitfaden für unsere Handlungen, geben uns Orientierung für unser Leben. Auch unser eigenes Dasein, den Abschnitt der Zeit, den wir selbst erlebt haben, erzählen wir weiter und nennen auch dies Geschichte. Geschichten und Geschichte sind die Bausteine, auf denen unsere Kultur fußt.

»Achte auf deine Gedanken, denn sie werden zu Worten«

Marc Aurel, Commodus und der »Gladiator«

Der »Philosophenkaiser« Marc Aurel aus dem 2. Jahrhundert wird uns im Frühjahr beschäftigen. Marcus Anis Catilius Severus, wie er mit Geburtsnamen hieß, war der letzte der Adoptivkaiser, mit dessen Regierungszeit eine Phase des Friedens und der Stabilität in Rom zu Ende ging. Philosophisch ist er der letzte bedeutende Vertreter der Stoa, einer zu diesem Zeitpunkt bereits knappe 500 Jahre alten philosophischen Richtung, die insbesondere die Ganzheitlichkeit der menschlichen und weltlichen Existenz in den Blick nimmt. Emotionale Selbstbeherrschung, Gelassenheit und Seelenruhe sind in dieser Lehre die Basis der Weisheit.



Wir werden den Blick aber auch auf seinen Sohn werfen, **Commodus**, der sich zwar bewusst in die Tradition seines Großvaters und Vaters stellte, aber den Senat derart gegen sich aufbrachte, dass nicht nur mehrere Attentate gegen ihn verübt wurden, sondern der Senat nach seinem Tod sogar eine »damnatio memoriae« über ihn aussprach. Commodus steht in der Tradition seitdem auf einer Stufe mit Caligula und Nero... Aber hat er das wirklich verdient?

Der »rote Faden« der uns dabei ein bisschen leiten wird – neben der wissenschaftlichen Forschung natürlich – ist ein rezeptionsgeschichtlicher, insbesondere der Film »**Gladiator**« von Ridley Scott (2000): Scott verwendet als Vorlagen für die Kulissen der römischen Paläste, der Straßen Roms und des Colosseums vor allem Gemälde des 19. Jahrhunderts. So ergibt sich im Film eine mehrfache »Brechung«, eine interessante Folge von »Linsen«, durch welche hier vermeintlich historische Hintergründe erzählt werden.



Termine Frühjahr 2025

jeweils Mi, 9.30 Uhr:

1. Mi., 29. Januar
2. Mi., 26. Februar
3. Mi., 16. April
4. Mi., 21. Mai
5. Mi., 18. Juni

**Beginne jeden Tag,
indem du zu dir selbst
sagst: Heute werde ich
auf unangenehme
Menschen treffen.**